

Ausschreibung der
Kreismeisterschaften 2026
für den
Schützenkreis 13/2 Oberwesterwald e.V.

In der Ausschreibung und den Anlagen, wird die männliche Sprachform (Schütze, Teilnehmer, etc.) verwendet. Dies ist als werteneutral zu verstehen und schließt die weibliche Bezeichnung (Schützin, Teilnehmerin, etc.) immer mit ein.

Die Kreismeisterschaft 2026 ist eine Qualifikationsveranstaltung für die nächsthöhere Meisterschaft (= Bezirksmeisterschaft 2026).

Meldeschluss der Teilnehmer durch Übermittlung der elektronischen Daten mit dem Programm „VM-Report“ von den Vereinen an den EDV-Beauftragten

Axel Mayer
Talweg 7
57645 Nister

☎ 0157/88492110
axmay@web.de

ist der **15.10.2025 (für alle Disziplinen)**

**Eingänge nach diesem Termin können aus organisatorischen Gründen
ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.**

1. Allgemeines

- 1.1 Diese Ausschreibung regelt die Kreismeisterschaft (KM) für den Schießsport.
- 1.2 Die in dieser Ausschreibung, sowie in den Anlagen zu dieser Ausschreibung, genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Grund der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.
- 1.3 Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung und der Anlagen bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten. Diese werden umgehend aktualisiert und im Internet (Homepage des Kreises 13/2 im RSB) veröffentlicht.

2. Sportprogramm

- 2.1 Das gesamte Sportprogramm der Kreismeisterschaft (KM) ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

Die Wettbewerbe

- 1.11 Luftgewehr-Auflage (Herren II / Damen II)
 - 1.11J Luftgewehr-Auflage Jugend
 - 1.31 Zimmerstutzen-Auflage
 - 1.36 KK 100 m-Auflage (Herren II / Damen II)
 - 1.41 KK 50 m-Auflage (Herren II / Damen II)
 - 1.99 Unterhebelrepetierer GK
 - 2.16 10 m Mehrschüssige Luftpistole
 - 2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz
 - 2.43 25 m Pistole-stehend beidhändig
 - 5.11 Armbrust - Auflage Diopter - Korn 10 m
 - 7.11 Perkussionsgewehr-Auflage
 - 7.21 Perkussionsdienstgewehrgewehr 50 m
- werden nur **landesverbandsintern** ausgetragen.

- 2.1.1 Gleiches gilt für die geschlechtlich gemischten Mannschaften der Junioren im Bereich Gewehr und Pistole.

- 2.2 Halbprogramme werden bis einschließlich der Bezirksmeisterschaft (BM) in den nachfolgenden Wettbewerben geschossen:

- 1.70 GK-Freie Waffe (3x40)
- 1.90 GK-Liegendkampf
- 2.20 50 m Pistole
- 2.40 25 m Pistole
- 2.45 25 m Zentralfeuerpistole

- 2.3 Die Mannschaftsstärke beträgt drei (3) Schützen.

- 2.3.1 In Anlehnung an die Regel 0.7.4.2 der SpO ist eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen/Schützinnen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur KM haben, am Tag der entsprechenden KM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

- 2.4 Da in den Mix-Team Wettbewerben keine Vereins-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften erforderlich ist, hat die Meldung ausschließlich über die Bezirke anhand des Champion Shot-Meisterschaftsprogramms (CS-Programm) zu erfolgen. Als Qualifikationsergebnis zur LVM sind die erzielten Einzelergebnisse der BM 2025 in den Disziplinen Luftgewehr (1.10xx) bzw. Luftpistole (2.10.xx) zu verwenden.

- 2.5 Im Bereich der Junioren besteht ein Mix-Team aus einer Juniorin I oder II und einem Junior I oder II. Im Bereich der Damen und Herren besteht ein Mix-Team aus einer Dame I – IV und einem Herrn I - IV.
- 2.6 Im Bedarfsfall kann in Anlehnung an die Regel 0.7.5.2 der SpO die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedenen Schießanlagen und Tagen erfolgen!
- 2.7 Der Veranstalter stellt keine Windfahnen. Im Übrigen gilt die Regel 0.3.3 der SpO.
- 2.8 Die Regel 0.3.5 (Matten) Abs. 1 Satz 1 findet bei der Kreismeisterschaft 2026 **keine** Anwendung. Startzeit für den Durchgang ist die Zeit der Vorbereitungszeit.
- 2.9 In Anlehnung an die Regel 0.9.7 SpO wird es den Seniorenschützen/Seniorschützinnen, die nach Regel 9.7.6.1 unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen dürfen, sowie den Schützen/Schützinnen, die nach Regel 10.1. oder 10.2 im sitzenden Anschlag an den Wettbewerben teilnehmen, landesverbandsintern gestattet, sofern andere Schützen/Schützinnen nicht in irgendeiner Art und Weise nachteilig beeinträchtigt werden, zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuziehen. Der Schießleiter/ die Schießleiterin vor Ort hat für die ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen und er/sie legt ggf. die Maximalanzahl der Hilfskräfte fest (z.B. aufgrund der Standgegebenheiten nicht für jeden Schützen/Schützin eine Hilfskraft)
- 2.10 Finalwettkämpfe, Endwettkämpfe oder Stechen werden bei den Kreismeisterschaften **nicht** ausgetragen.

3. Wettkampfklassen

3.1 Allgemeiner Teil

Reg. Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge	Alter
20 / 21	Schüler (m/w)	01.01.2012 und jünger	<= 14
30 / 31	Jugend (m/w)	01.01.2010 – 31.12.2011	15 - 16
42	Junioren II	01.01.2008 – 31.12.2009	17 - 18
43	Juniorinnen II	01.01.2008 – 31.12.2009	17 - 18
40	Junioren I	01.01.2006 – 31.12.2007	19 - 20
41	Juniorinnen I	01.01.2006 – 31.12.2007	19 - 20
10	Herren I	01.01.1986 – 31.12.2005	21 -40
11	Damen I	01.01.1986 – 31.12.2006	21 - 40
12	Herren II	01.01.1976 – 31.12.1985	41 - 50
13	Damen II	01.01.1976 – 31.12.1985	41 - 50
14	Herren III	01.01.1966 – 31.12.1975	51 - 60
15	Damen III	01.01.1966 – 31.12.1975	51 - 60
16	Herren IV	01.01.1956 – 31.12.1965	61 - 70
17	Damen IV	01.01.1956 – 31.12.1966	61 - 70
18	Herren V	31.12.1955 und älter	>= 71
19	Damen V	31.12.1955 und älter	>= 71

3.2 Spezieller Teil

a) Auflage-Disziplinen

(1.11) Luftgewehr - Auflage, (1.31) Zimmerstutzen - Auflage, (1.36) KK 100 m - Auflage, (1.41) KK 50 m – Auflage, (2.11) Luftpistole - Auflage, (2.21) 50 m Freie Pistole - Auflage, (2.42) 25 m Pistole - Auflage, (2.43) 25 m Pistole - stehend beidhändig

Reg. Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge	Alter
70/71	Senioren I (m/w)	01.01.1966 – 31.12.1975	51 - 60
72/73	Senioren II (m/w)	01.01.1961 – 31.12.1965	61 - 65
74/75	Senioren III (m/w)	01.01.1956 – 31.12.1960	66 - 70
76/77	Senioren IV (m/w)	01.01.1951 – 31.12.1955	71 - 75
78/79	Senioren V (m/w)	01.01.1946 – 31.12.1950	76 - 80
80/81	Senioren VI (m/w)	31.12.1945 und älter	>= 81

landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11 / 1.31 / 1.36 / 1.41

Herren II	(12)	01.01.1976 – 31.12.1985	(41 – 51)
Damen II	(13)	01.01.1976 – 31.12.1985	(41 – 51)

b) Para Sportschießen

SH2/AB2 mit Hilfsmittel (HM) (A/B/C)	(90)	31.12.2011 und älter (>=15)
SH1/AB1 m ohne HM (A/B/C)	(92)	31.12.2011 und älter (>=15)
SH1/AB1 w ohne HM (A/B/C)	(93)	31.12.2011 und älter (>=15)
SH3 m/w mit HM	(94)	31.12.2011 und älter (>=15)
SH3 m/w ohne HM	(96)	31.12.2011 und älter (>=15)

3.3 Erklärungen nach Regel 0.7.1.1 SpO und Regel 9.1.1 SpO (Wechsel der Wettkampfklasse) und nach Regel 10.11.3 SpO (Erklärung zur Wahl der Disziplinen) - Teilnahme an Wettbewerben nach Teil 10 der SpO (diese Wahlmöglichkeit besteht nur für Schützen, die SH1/AB1 klassifiziert worden sind) müssen bis zum 30.09.2025 in der Verbandsgeschäftsstelle schriftlich vorliegen. Es gilt das Datum des Poststempels.

a) Der Wechsel der Wettkampfklasse (Klassenerklärung) gilt, entgegen der Regel der SpO bis auf Widerruf des Antragstellers.

b) Die Erklärung zur Wahl der Disziplinen - Teilnahme an Wettbewerben nach Teil 10 der SpO gilt nur für das gemäß der Erklärung vorgesehene Sportjahr!

Formulare können aus dem Internet (RSB) heruntergeladen werden.

4. Wettbewerbe

siehe Anlage 1

5. Startberechtigung und Meldeverfahren

- 5.1** Die Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus der Regel 0.7.4 SpO. Die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft ist zwingend vorgeschrieben.

Bitte beachten:

Gemäß Beschluss des Sportausschusses (SpOAS) vom 03.03.2013 wird es allen Bezirken in Absprache mit den Kreisen ab dem Sportjahr 2014 freigestellt, die Kreismeisterschaft komplett, in Teilbereichen oder nicht durchführen zu lassen.

- 5.1.1** Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die der RSB-Geschäftsstelle als Mitglied bis zum **30.09.2025** gemeldet wurden.

Schützen/Schützinnen, die in mehr als einem Verein Mitglied sind, haben einen „Antrag auf Startberechtigung“ ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplinen zu stellen. Dieser ist ebenfalls bis zum **30.09.2025** der RSB-Geschäftsstelle vorzulegen. Voraussetzung ist ferner, dass der Verein den Mitgliedsbeitrag für diese Mitglieder an den RSB entrichtet hat.

- 5.1.2** Startberechtigt für die Wettbewerbe Flinte und Sommerbiathlon/Target-Sprint sind außerdem absolute Neumitglieder im RSB, deren Vereinseintritt und die Meldung an die RSB-Geschäftsstelle in den Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.03.2026 fällt.

Sofern es sich dabei um Schützen handelt, die in mehr als einem Verein Mitglied sind, ist ein „**Antrag auf Startberechtigung**“ ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplin zu stellen.

Wettbewerbe müssen gesondert auf dem Antrag auf Startberechtigung angekreuzt bzw. markiert werden, ansonsten erfolgt die Bearbeitung dieses Antrages erst für das folgende Sportjahr.

Sachbearbeiterin für die Verwaltung der Startberechtigungen:

Frau Sander – Telefon: (02175) 1692-14 / E-Mail-Adresse: sander@rsb2020.de

- 5.1.3** Hinweis zur Regel 0.7.3 SpO (Wechsel des Wohnortes innerhalb eines Sportjahres): Der RSB erkennt nur den Wechsel des Hauptwohnsitzes an. Die kompletten Unterlagen müssen der RSB-Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Meldetermin zur KM vorliegen.

- 5.2** Zeitplan Sportjahr 2026 siehe **Anlage 2**
Die Regel 0.1.5 SpO wird angewendet.

- 5.3** Meldeschluss zur Kreismeisterschaft (es gilt das Datum der E-Mail):

15.10.2025 für alle Disziplinen

- 5.4** Grundsätzliches zum Meldeverfahren

- 5.4.1** Jeder Verein hat bei der Teilnehmermeldung zur Kreismeisterschaft und zusätzlich bis zum 31.12. eines Jahres dem Kreis 13.2 einen Beauftragten mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mitzuteilen. Einzelheiten zum Meldeverfahren werden mit diesem geklärt.

- 5.4.2** Als verbindliche Meldung für alle Wettbewerbe gilt die elektronische Meldung der Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften. Diese Meldung hat ausschließlich gemäß der vom Rheinischen Schützenbund vorgegebenen Datenstruktur (mit dem EDV- Programm VM-Report) zu dem unter Punkt 5.3 genannten Meldetermin ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen: **axmay@web.de**

- 5.4.3** Neben den elektronisch zugesandten Ergebnissen der Vereinsmeisterschaft ist zu den Meldeterminen entsprechende Ergebnisliste mit vorzulegen. Auf diesen Ergebnislisten muss bei der Kennung „n.z.Q. - nur zur Qualifikation“ die Abkürzung für den Grund (K*, B*, 1* oder 2*) stehen. Fehlt der Hinweis erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft.

* siehe Erklärungen im Programm VM-Report

- 5.4.4** Eine Bearbeitung der elektronischen Daten erfolgt grundsätzlich nur dann, wenn die Datenstruktur den Vorgaben entspricht und alle notwendigen Unterlagen termingerecht vorliegen. Werden die Bedingungen nicht erfüllt erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft.
- 5.4.5** Um Zeitüberschneidungen bei der KM zu vermeiden, ist ein schriftlicher Hinweis zwingend erforderlich, wenn der Teilnehmer sich für gleichzeitig stattfindende Wettbewerbe qualifizieren kann. Weiterhin sind die besonderen Gründe (z.B. mehrere Schützen schießen mit einem Sportgerät, berufliche Gründe), die zu speziellen Startzeiten führen, ebenfalls schriftlich mitzuteilen. Diese Meldung hat zusammen mit der Teilnehmermeldung zu den unter Punkt 4.3 genannten Meldeterminen ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen: **axmay@web.de**
- 5.5** Die Kreismeisterschaft 2026 ist gemäß der Regel 0.9.3.3 SpO die Qualifikationsveranstaltung für die Bezirksmeisterschaft 2026. Alle Teilnehmer und Mannschaften der Kreismeisterschaften 2026 werden zur weiteren Bearbeitung an den Bezirk 13 weitergemeldet. Schützen (Einzel- und ggf. Mannschaftsschützen), die an der Bezirksmeisterschaft 2026 nicht teilnehmen möchten, müssen dies bei der Kreismeisterschaft 2026 der Schießleitung gegenüber erklären.
Hinweis:
Möchte ein Mannschaftsschütze nicht an der Bezirksmeisterschaft 2026 teilnehmen, wird sein Ergebnis auch aus der Mannschaft entfernt und die Mannschaft wird nicht zur Bezirksmeisterschaft weitergemeldet. Hier sollte die Regel 0.9.5 der SpO, Mannschaftsummeldung, beachtet werden. Soll die Mannschaft trotzdem starten, muss ein Ersatzschütze bei der Bezirksmeisterschaft eingesetzt werden, der an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat. Die Mannschaftsummeldung, mit dem Ersatzschützen, muss vor Ort bei der Bezirksmeisterschaft erfolgen.
Der Schützenkreis 13/2 meldet grundsätzlich, die bei der Kreismeisterschaft 2026 gestartete Mannschaft zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft 2026 weiter.

6. Benachrichtigung

Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die, der Sportleitung des Schützenkreises 13/2 vorliegende Anschrift der Sportwarte in den Vereinen. Die auf der Startbenachrichtigung angegebenen Startzeiten müssen eingehalten werden. Wer die Startzeit nicht einhält, kann erst bei freier Standkapazität oder gegen Ende des Wettbewerbes berücksichtigt werden. Falls ein Schütze der zu der Kreismeisterschaft gemeldet worden ist, keine Einladung erhalten hat, so ist dieses bis spätestens 5 Tage vor dem entsprechenden Meisterschaftstermin beim Meldebeauftragten zu melden um eine ordnungsgemäße Überprüfung zu gewährleisten.
Am Tag der Meisterschaft selbst kann eine Starterlaubnis nicht mehr nachträglich gefordert werden.

7. Startgelder und Gebühren siehe **Anlage 3**

8. Allgemeine Bestimmungen

8.1 Alle Teilnehmer haben unaufgefordert bei der Anmeldung folgende Unterlagen vorzuzeigen:

- 1) die Startbenachrichtigung
- 2) und ab der Wettkampfklasse Junioren einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)

Dazu hat sich jeder Schütze 30 Minuten vor der mitgeteilten Startzeit bei der Schießleitung anzumelden!

8.2 Sicherheitsmaßnahmen

8.2.1 Gültig für alle Waffen:

- a) Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden.
- b) Waffen sind generell mit geöffneten Verschlüssen bzw. Ladeklappen zu transportieren.
- c) Waffen dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- d) Waffen dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter/die Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- e) Waffen dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.
- g) Beim Schießen mit Halbbautomaten und Repetierwaffen muss eine am Hals enganliegende Bekleidung getragen werden, hilfsweise ist ein Halstuch, Schal o.ä. zu verwenden.

8.2.2 Feuerwaffen:

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer so genannten Pufferpatrone mit Signalfolge, Revolver mit der Sicherheitsscheibe versehen sein. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

8.2.3 Flinten

Alle Flinten müssen in den dafür vorgesehenen Verschlussbehältern (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden und dürfen erst an den bereitgestellten Tischen bei den Gewehrständen ausgepackt werden

8.2.4 Bei der Kreismeisterschaft sind als Waffensicherungen

- a) Bei Druckluftwaffen sind die Sicherheitsschnur oder der Sicherheits-Mündungsschoner darf verwendet werden.
- b) Bei Patronenwaffen außer Flinte die Sicherheitsschnur, eine Safety-Cartridge mit Randausbildung oder ein Sicherheitsstößel mit Warnfahne und bei Revolvern die Trennscheibe oder Vorrichtung, die das unbeabsichtigte Einschwenken der Trommel verhindert, vorgeschrieben!

Leere Hülsen und Munitionsähnliche Attrappen sind nicht erlaubt!

- 8.2.5 Bei den Wettbewerben Vorderlader (7.xx.xx) und Zentralfeuerwaffen (2.45.xx, 2.5x.xx) ist ein **Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig**. Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst. Bei weiterführenden Meisterschaften oder anderen Schießsportveranstaltungen sind die Sicherheitsbestimmungen des Ausrichters zu beachten!
- 8.2.6 Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).
- 8.2.7 Die Teilnehmer der KM sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartuschen allein verantwortlich, Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden.
- 8.3 Das Wettkampfgericht und Berufungskampfgericht wird im Bedarfsfall zusammengestellt. Das Wettkampfgericht und das Berufungskampfgericht entscheiden unter Ausschluss des Rechtsweges.
- 8.4 Kontrolle der Sportgeräte findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- 8.5 Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit den zugelassenen Ringlesemaschinen ausgewertet worden sind, wird das Ergebnis lediglich visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht.
- 8.6 Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an den Meisterschaften nach Regel 0.9.3.3 SpO jeweils für die nächstfolgende Meisterschaft.
- 8.7 Verzicht auf die Teilnahme an der Kreismeisterschaft (KM)
Bei der Vereinsmeisterschaft entscheidet sich der Schütze dafür, erst wieder ab der Bezirksmeisterschaft am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen. Dabei hat der Schütze sich pro zu schießende Disziplin bis spätestens zum Meldeschluss zur Bezirksmeisterschaft zu entscheiden (Eintrag in das Meisterschaftsprogramm Champion Shot). Schützen die von dieser Regelung Gebrauch machen, können nicht in einer Mannschaft mitschießen.
Als Melde Ergebnis zur Bezirksmeisterschaft wird das Vorliegende Einzelergebnis der Vereinsmeisterschaft genommen, dass dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limit Berechnung herangezogen wird. Der Schütze wird bei der Bezirksmeisterschaft offiziell in die Rangliste aufgenommen. Bei der Bezirksmeisterschaft ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der SpO des DSB eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur Bezirksmeisterschaft haben, am Tag der entsprechenden Bezirksmeisterschaft zulässig. Die Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!
- 8.8 Für Teilnehmer am Landeskönigsschießen und Hogrefe-Wanderpokalschießen, sowie für Mitarbeiter der Landesverbandsmeisterschaft wird die Regel 0.9.4 SpO angewendet. Ebenso trifft diese Regelung für Mitarbeiter zu, die offiziell vom Deutschen Schützenbund für Veranstaltungen des DSB/ISSF eingeladen worden sind (z.B. DM, Weltcup etc.). Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste der Einzelwertung und ggf. Mannschaftswertung der Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaft aufgenommen.

- 8.9 Sonderregelung für die Durchführung der Bezirksmeisterschaften in den Wettbewerben GK - Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (Bezirksmeisterschaft) zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft muss auf 100 m-Schießständen und auf die proportional verkleinerte Scheibe durchgeführt werden.
- 8.10 Bei Mannschaftsummeldungen ist zu beachten:
Der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze kann nur dann eine Starterlaubnis erhalten, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der Bezirks- oder Landesmeisterschaft erreicht hat und durch den neuen Mannschaftsschützen ein Startplatz frei wird.
- 8.11 Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters gem. § 27 Abs. 3 und 4 WaffG eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten und darüber hinaus evtl. eine behördliche Ausnahmegenehmigung vom Alterserfordernis benötigen, sind nur dann startberechtigt, wenn sie die Erklärung der Sorgeberechtigten (Muster siehe Internetseite des RSB) und die behördliche Ausnahmegenehmigung (Schüler unter 12 Jahre; maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang) zwecks Kontrolle mitführen.
- 8.12 Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort zu befolgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen der Regel 0.9.8 SpO.
- 8.13 Bei kurzfristigem Ausfall einer Meisterschaft aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse (höhere Gewalt), die weder vom Veranstalter noch vom Schützen zu verantworten sind, werden die Schützen anhand der Einzel- bzw. Mannschaftsergebnisse der vorhergehenden Meisterschaft, an die nächste Ebene weitergemeldet.
- 8.14 Bei den Kreismeisterschaften finden keine Siegerehrungen statt. Die 1. bis 3. Platzierten in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erhalten eine Kreismeisterschaftsnadel nur auf gesonderte Bestellung (durch den Verein beim Kreissportleiter). Für die Plätze 1 bis 3 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden vergeben.
- 8.15 Für alle Meisterschaften sind vom Deutschen Schützenbund und dem ISSF zugelassenen Wettkampfscheiben und Scheibenstreifen zugelassen. Alle zurzeit auf dem Markt befindlichen elektronischen Scheibenanlagen sind zugelassen.
- 8.16 Ergebnisse Kreis- und Bezirksmeisterschaften
Die kompletten Ergebnislisten der Kreis- und Bezirksmeisterschaften sind der RSB-Geschäftsstelle umgehend, spätestens bis zum jeweiligen Meldeschluss der Landesmeisterschaft zu übermitteln.
- 8.17 Reklamationen zu falschen oder fehlenden Startzeiten sind umgehend mit dem Leitenden der jeweiligen Disziplin zu klären.
- 8.18 Von einem Teilnehmer verursachter Schaden bei der Kreismeisterschaft, wird dem Verursacher vom Eigentümer der Standanlage in Rechnung gestellt. Der Veranstalter (Schützenkreis 13/2 e.V.) übernimmt hierfür keine Haftung.
- 8.19 Datenschutz-Hinweis:
Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des RSB erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in Publikationen des RSB sowie dessen Untergliederungen mit Namen, Vornamen, Verein und Ergebnis einverstanden.

- 8.20 Jeder Wettbewerb ist nach Ablauf der Einspruchsfrist Regel 0.13 SpO (20 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse) für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.
- 8.21 Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die zurzeit gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß anzuwenden.
- 8.22 Die Anlagen 1 bis 4 sind Bestandteile dieser Ausschreibung. Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung und der Anlagen behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.

gez.

ViktorSesler

Kreissportleiter -
Schützenkreis 13/2
Oberwesterwald e.V.

Schützenkreis 13/2 - Oberwesterwald

Ausschreibung Kreismeisterschaften 2026 - Wettbewerbe

1. Allgemeines

- a) Die Gewehr- Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronische Scheibenanlagen geschossen!
- b) Sofern aufgrund der Standgegebenheit ein Scheibenwechsler erforderlich ist, hat der Schütze selber für einen Scheibenwechsler zu sorgen!

2. Vorbereitungszeit

in den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Wettkampfes 15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen:

1.10 / 1.18 / 1.30 / 1.35 / 1.36 / 1.40 / 1.42 / 1.43 / 1.60 / 1.80 (Teil 1 der Sportordnung SPO - Seite 20)
2.10 / 2.20 (Teil 2 der SPO - Seite 24).

3. Probeschießen

Das Probeschießen vor den Liegend- und Stehendanschlag liegt im Ermessen des Schützen.

Diese Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit !

4. Zehntelwertung

- 4.1 Die Wertung in folgenden Disziplinen erfolgt in Zehntelwertung:

1.10 / 1.11 / 1.18 / 1.41 / 1.80 / 2.11

5. Wettbewerbe

1.10 Luftgewehr

- * 40 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage 50 Min.
- * Schülerklasse: 20 Schuss in 35 Min. / bei elektronischer Anlage: 30 Min.
- * SH1/AB1 m ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- * SH1/AB1 w ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- * SH2 m/w mit Hilfsmittel 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- * SH3/AB3 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- * je Wettkampfscheibe 1 Schuss

Sehbehinderte haben ihre eigenen Lampen mitzubringen!

1.11 Luftgewehr - Auflage

- * 30 Schuss, Schießzeit: einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage 45 Min.
- * Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 1 Schuss.

1.12 Luftgewehr Mix Team **wird nicht im Kreis und Bezirk geschossen**

- * die Durchführung erfolgt nach Regel 15.2 der SpO, bei der LVM besteht der gesamte Wettbewerb aus einem Vorkampf sowie anschließendem Finale mit den besten 5 Mix Teams des Vorkam, bei der LVM werden für die Rangliste der Plätze 1 - 5 ausschließlich die Teamergebnisse des Finalschießens herangezogen: bei der Weitermeldung zur DM werden nur die Teamergebnisse des Vorkampfes berücksichtigt.

1.18 10 m Luftgewehr- liegend **wird nicht im Kreis geschossen**

- * Schusszahl 60, Schießzeit 60 Min./ bei elektronischer Anlage 50 Min.
- * Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 1 Schuss.

1.20 Luftgewehr 3- Stellung

- * Alle Klassen 60 Schuss, 20 Schuss kniend, liegend und stehend.
- * Schießzeit einschl. Probe: kniend 35 Min., liegend 30 Min., stehend 40 Min.
- * Eine gemeinsame Umbauzeit zwischen den Anschlägen von je 10 Min.
- * Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 1 Schuss.

- 1.21 Luftgewehr 3- Stellung – bezirksintern wird nicht im Kreis geschossen**
- * Alle Klassen 30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend und stehend.
 - * Schießzeit: kniend 25 Min., liegend 20 Min., stehend 30 Min.
 - * Eine gemeinsame Umbauzeit zwischen den Anschlägen von je 10 Min.
- 1.35 KK - 100m**
- * 30 Schuss, Schießzeit 45 Minuten – bei elektronischer Anlage: 40 Minuten.
 - * Bei Wettscheiben (Spiegel) 10 Schuss.
- 1.36 KK - 100m - Auflage**
- * Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
 - * 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Minuten – bei elektronischer Anlage: 50 Minuten. *
 - Je Wettkampfscheibe (Spiegel) 5 Schuss.
 - * Sportgerät Maximalgewicht: 7.500 g Maximalgewicht, incl. Zielfernrohr: 8.000 g
- 1.40 KK 3 Positionen (3X20 Schuss)**
- * 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend
 - * Schießzeit 120 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann.
 - * Schießzeit 105 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann. Bei Papierscheiben je Wettkampfspiegel 5 Schuss.
- 1.41 KK 50 m - Auflage**
- * Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
 - * 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Minuten – bei elektronischer Anlage: 50 Minuten.
 - * Bei Papierscheiben je Wettkampfscheibe (Spiegel) 2 Schuss.
 - * Sportgerät Maximalgewicht: 7.500 g Maximalgewicht, incl. Zielfernrohr: 8.000 g
- 1.42 KK 50 m Gewehr**
- * Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
 - * 30 Schuss, Schießzeit 45 Minuten – bei elektronischer Anlage: 40 Minuten.
 - * Je Wettkampfscheibe (Spiegel) 5 Schuss.
 - * Sportgerät Maximalgewicht: 7.500 g Maximalgewicht, incl. Zielfernrohr: 8.000 g
- 1.43 KK 3 Positionen (3X10 Schuss) bezirksintern wird nicht im Kreis geschossen**
- * Alle Klassen 30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend und stehend
 - * Schießzeit 70 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann.
 - * Schießzeit 65 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann. Bei Papierscheiben je Wettkampfspiegel 5 Schuss.
- 1.56 KK - Unterhebelrepetierer**
- * weitere Details siehe Anlage 4
- 1.58 Ordonanzgewehr offene Visierung**
- * 20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss
 - Schießzeit: 55 Min. incl. Probeschießen / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
 - * beim Wechsel vom Liegend- in den Stehendanschlag ist eine zusätzliche Probeserie à 5 Schuss gestattet. Diese optionalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!
 - * Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.
 - * Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuhe) ist zugelassen.
 - * Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.
- 1.58 Ordonanzgewehr geschlossene Visierung**
- * Durchführung wie Regel 1.58 - Ordonanzgewehr offene Visierung.

1.60 KK - 3 x 40

- * 120 Schuss, 40 Schuss kniend, liegend und stehend.
- * Schießzeit: 195 Min. In einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann.
- * Schießzeit 165 Min. Bei elektronischer Anlage In einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann.
- * Bei Papierscheibe je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

1.80 KK - Liegendkampf

- * 60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. - bei elektronischer Anlage 50 Min.
- * Bei Papierscheiben je Wettkampfspiegel 5 Schuss.

1.90 GK – Liegendkampf Verbandsinterne Sonderregelung wird nicht im Kreis geschossen

- * 30 Schuss, Schießzeit 45 Minuten – bei elektronischer Anlage 35 Min.
- * Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

1.99 GK - Unterhebelrepetierer

weitere Details siehe Anlage 4.

2.10 10 m Luftpistole

- * Allgemein: 40 Schuss: Schießzeit auf Scheiben 60 Minuten – bei elektronischer Anlage 50 Min.
- * Schülerklasse: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheibe oder elektronischer Anlage.
- * SH1/AB1 m ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- * SH1/AB1 w ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- * Je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

2.11 10 m Luftpistole - Auflage

- * 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. Bei elektronischer Anlage: 45 Min.
- * Je Wettkampfspiegel (Scheibe) 2 Schuss.
- * Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt.

2.20 50 m Pistole

- * Alle Wettkampfklassen: 30 Schuss. Schießzeit: 55 Min. - auf elektronischer Anlage 50 Min.
- * Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

2.21 50 m Pistole - Auflage

- * 30 Schuss. Schießzeit incl. Probe: 55 Min. - auf elektronischer Anlage 50 Min.
- * Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.
- * Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt.
- * Auflagefläche unterhalb des Griiffs: Pistole mit Spann- und Ladevorrichtung unten am Griff müssen so hergerichtet werden, dass sie glatt, nicht rutschhemmend und nur auf einen Punkt auf der Auflage aufgelegt werden. Die Breite der Auflage darf max. 50 mm sein.

2.30 25 m Schnellfeuerpistole

- * Alle 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (2 Serien in je 8 Sek. 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.) Probeschießen nach Regel 2.16.2 SpO. Die Rangliste wird gemäß Regel SpO 0.12.1 festgelegt

2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz (landesverbandsintern)

- * Gewicht der Waffe < 1260 g; Abzugswiderstand frei; Munition: 5,6 mm (.22 Kurz). Durchführung wie Rege 2.30. Die Rangliste wird gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.40 25 m Pistole

- * 30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.
- * Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO - Schießzeit nach Regel 2.18.2 SpO Die Rangliste wird gemäß Regel SpO 0.12.1 festgelegt

2.42 25 m Pistole – Auflage

- * Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision.
- * Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
- * Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sek.
- * Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO. Zahl der Serien 6 Serien zu je 5 Schuss. Zeitlimit pro Serie 150 Sek.
- * Waffe und Durchführung: Siehe Regel 2.40 SpO. Die Griffregelung wird der Regel 2.11 (10 m Luftpistole-Auflage) gleichgestellt. Die Plätze 1 - 5 werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.43 25 m Pistole – stehend beidhändig

- * Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision. Anschlagsart stehen beidhändig.
- * Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sek.
- * Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss
- * Zeitlimit pro Serie: 150 Sek. Die Plätze 1 - 5 werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.45 25 m Zentralfeuerpistole

- * Abzugswiderstand > 1000 g.
- * 30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.
- * Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO - Schießzeit nach Regel 2.18.2
- * Die Plätze 1 - 5 werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.
- * Waffe: Kaliber .30 - .38

2.53 25 m Pistole 9 mm Luger

- * 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss.
- * 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sek.- Präzisionsscheiben
- * 4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sek.- Duellscheiben
- * Probe: 1 Serie a 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sekunden.
- * Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250
- * Die Plätze 1 - 5 werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.55 25 m Revolver .357 Magnum

- * Durchführung wie 2.53.
- * Waffe: Kaliber .357 Mag., Mindestimpuls 350

2.58 25 m Revolver .44 Magnum

- * Durchführung wie 2.53.
- * Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 450

2.59 25 m Pistole .45 ACP

- * Durchführung wie 2.53.
- * Waffe Kaliber.45 ACP., Mindestimpuls 300

2.60 Standardpistole

- * 60 Schuss, Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse nach Regel 2.20.2 SpO
- * Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.
- * Die Plätze 1 - 5 werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

3.10 Flinte Trap

- * Schüler 50 Wurfscheiben 1 Schuss geradeaus, alle übrigen Wettkampfklassen 50 Wurfscheiben. Durchführung nach Teil 3 der SpO.

3.15 Flinte Doppeltrap

- * Alle Wettkampfklassen 50 Wurfscheiben.
- * Durchführung nach Teil 3 der SpO.

3.20 Flinte Skeet

- * Schüler 50 Wurfscheiben 1 Schuss auf Einzelscheibe, alle übrigen Wettkampfklassen 50 Wurfscheiben.
- * Durchführung nach Teil 3 der SpO.

7. Vorderlader

- a) 7.10 Perkussionsgewehr
- b) 7.11 Perkussionsgewehr - Auflage (landesverbandsintern)
- c) 7.15 Perkussionsfreigewehr
- d) 7.20 Perkussionsdienstgewehr
- e) 7.21 Perkussionsdienstgewehr 50 m
- f) 7.30 Steinschlossgewehr
- g) 7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend
- h) 7.35 Muskete
- i) 7.40 Perkussionsrevolver
- j) 7.50 Perkussionspistole
- k) 7.51 Perkussionspistole - beidhändig (landesverbandsintern)
 - * Waffe: Perkussionspistole - oder Perkussionsrevolver
- l) 7.60 Steinschloßpistole

- * Wettbewerbe a) bis l): 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten. Probe 10 Minuten
- * Ein gültiger Original - Sprengstoffurlaubnisschein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen.

7.11 Perkussionsgewehr - Auflage (landesintern)

- * Perkussionsgewehr nach Regel 7.10 SpO; Entfernung 50 m; Unterlegkeile, Stopper, Ausfräsungen etc. sind nicht erlaubt. Schaftendungen u.ä. dürfen nicht als Stopper oder Anlagepunkt verwendet werden, falls an den Gewehren Ladestockösen vorhanden sind, müssen auch Ladestöcke angebracht sein, andernfalls sind Ösen zu entfernen.
- * Anschlag gemäß Regel 9.7.6 SpO Senioren I - V in einer gemeinsamen Einzel- und Mannschaftswertung gemäß 7.7.5 SpO.

Alle hier nicht aufgeführten Disziplinen sind mit dem Kreissportleiter
zwecks Austragung abzusprechen.

Zeitplan KM 2026

Datum	Disziplin	Leitender / Ort	Termin BezM
			Meldeschluss BM
22.11.2025	2.30 OSP .22IfB 2.32 OSP .22kurz 2.45 ZFPistole .30 - .38 2.60 Standardpistole	W. Stöcker in Fehl-Ritzhausen	07.02.2026 07.01.2026
22.11.2025	1.10 Luftgewehr (alle Jugendklassen)	Dominik Kolb Oberrod	21.02.2026 21.01.2026
29.11.2025	1.10 Luftgewehr (ohne Sch.,Jug.,Jun)	Dirk Eisenmenger in Oberrod	28.02.2026 28.01.2026
29.11.2025 30.11.2025	7.00 VL Kurz- u. Langwaffen	Andreas Dehmer in Höhn	07.03.2026 07.02.2026
30.11.2025	2.20 50m Pistole 2.21 50m Pistole Auflage	Uwe Stecker in Kaden	21.02.2026 21.01.2026
06.12.2025 07.12.2025	1.56 Unterhebelrepetierer .22IfB 1.99 Unterhebelrepetierer GK	Hartmut Werner in Kaden	21.02.2026 21.01.2026
06.12.2025 07.12.2025	1.11 Luftgewehr Auflage (o. Schüler)	Manuel Reuscher in Rennerod	07.02.2026 07.01.2026
13.12.2025	1.58 Ordonnanzgewehr (offenes Visier) 1.58 Ordonnanzgewehr (geschl. Visier)	Christoph Stahl in Hof	07.03.2026 07.02.2026
13.12.2025 14.12.2025	1.41 KK 50m Auflage Diopter + ZF 1.42 KK 50 m Diopter + ZF	Richard Juntke in Westerbürg	07.02.2026 07.01.2026

2026

10.01.2026	1.35 KK 100m 1.36 KK 100m Auflage ZF + Diopter	in Hof	21.02.2026 21.01.2026
10.01.2026	2.10 Luftpistole 2.11 Luftpistole Auflage	Uwe Stecker in Hellenhahn	07.03.2026 07.02.2026
10.01.2026 11.01.2026	2.53 ZFGebrPistole 9mm 2.59 ZFGebrPistole .45ACP	Jürgen Schneider in Hachenburg	28.02.2026 28.01.2026
17.01.2026 18.01.2026	1.20 Luftgewehr 3-Stellung 1.40 KK 3x20 Schuß (Halbprogramm) 1.60 KK 3x40 Schuß	Hartmut Werner in Kaden	21.02.2026 21.01.2026
24.01.2026 25.01.2026	2.55 ZFGebrRevolver .357 Mag 2.58 ZFGebrRevolver .44 Mag	Jürgen Schneider in Hachenburg	01.03.2026 01.02.2026
25.01.2026	1.80 KK Liegendkampf	Hartmut Werner in Kaden	07.03.2026 07.02.2026
31.01.2026	2.40 KK SpoPi .22IfB 2.42 KK SpoPi .22IfB Auflage 2.43 KK SpoPi .22IfB beidhändig	Thomas Heinz in Hattert	07.03.2026 07.02.2026
31.01.2026	1.11 Luftgewehr Auflage (Schüler)	Manuel Reuscher in Rennerod	Kreisintern Kreisintern
07.02.2026	3.15 Doppeltrap	Karl-Heinz Pitton in Höhn	07.03.2026 07.02.2026
21.02.2026	3.20 Skeet	Karl-Heinz Pitton in Höhn	21.03.2026 15.02.2025
22.02.2026	3.10 Trap	Karl-Heinz Pitton in Höhn	22.03.2026 22.02.2026

Bitte alle hier nichtaufgeführten Termine mit dem Kreissportleiter absprechen.
Änderungen bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

Meldeschluss des Kreises für alle Disziplinen ist der 15.10.2025 !

Es werden bei der Kreismeisterschaft nicht alle Disziplinen geschossen,
die bei der BezM und der LVM angeboten werden !

Startgelder und sonstige Gebühren

- **Einzelschütze**

Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftgewehr 3-Stellung, KK 100m, KK 100m Auflage, KK Sportgewehr, KK Sportgewehr Auflage, KK 50m m. ZF, KK 50m/100m m. ZF Auflage, LuPi, LuPi Auflage, OSP neu u. alt, KK SpoPi, KK SpoPi stehend beidhändig, KK SpoPi Auflage, Freie Pistole, Zentralfeuerpistole, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen Auflage 5,-- €

Großkaliberpistole/-revolver, Ordonnanzgewehr, Unterhebelrepetierer, KK Liegendkampf, Vorderlader (alle Disziplinen), alle GK-Gewehrdisziplinen 6,-- €

KK Freigewehr (3x40 Schuss), GK Freigewehr (3x40 Schuß) 8,-- €

Flinte TRAP/Doppel-TRAP, Flinte SKEET 25,-- €

- **Mannschaft** (zusätzlich zur Einzelschützengebühr) 3,-- €

- **Protest-/Einspruchsgebühr** (sofort zu zahlen) 25,-- €

- **Berufungsgebühr** (sofort zu zahlen) 25,-- €

Regeln für das Schießen mit Unterhebelrepetierer (Lever Action)

Allgemeines

Der Wettbewerb (1.99.XX) werden landesverbandsintern als Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (siehe Anlagen 2 und 3 der Ausschreibung) ausgetragen. Sofern es die örtlichen Gegebenheiten es zulassen, werden diese Disziplinen parallel geschossen.

1.1 Waffen

Disziplin (1.56.XX) Lever Action Gewehre im Kaliber .22IfB (.22 Ir)

Disziplin (1.99.XX) Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition (GK)

Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modelle vor 1898 entwickelt wurden.

Zugelassen sind auch entsprechende Repliken.

1.2 Auf jeder Feuerwaffe müssen in Deutschland gültige Beschusszeichen nach gesetzlichen Vorschriften vorhanden sein.

Ausnahme = Originale vor Einführung der Beschusspflicht.

1.3 Bekleidung:

Spezialbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.2.3 SpO, Schießhose nach Ziffer

1.2.4 SpO und Schießschuhe nach Ziffer 1.2.5 SpO, ist nicht erlaubt.

1.4 **Abzug:** mindestens 1000g.

Der Abzugswiderstand darf nicht mit bloßer Hand regulierbar sein.

1.5 **Mündungsbremsen:** sind nicht gestattet.

1.6 **Ladekapazität:** mindestens 5 Patronen.

1.7 **Laufbeschwerungen:** sind nicht gestattet.

1.8 **Gewicht:** ohne Limit, jedoch darf das Gewicht der Originalwaffe nicht überschritten werden.

1.9 **Schäftung:** wie Original.

Lochschaft, Handballenaufgabe oder jede Art von Handstütze gemäß der SpO sind nicht gestattet.

1.10 Visierung

Offene „typgemäße“ Visierung (keine Matchvisierung u. ä.), alternativ „typgemäße“ Lochkimmer oder Vernierdiopter. Zu beachten ist, dass bei der Disziplin II Zentralfeuer (GK) deren Lochkimmer/ Dioptermodelle vor dem Jahr 1898 entwickelt wurden. (siehe hierzu Regel-Nr. 1.1) Maximal sind zwei Zielhilfen erlaubt, keine "Dreipunktvisierung".

1.11 **Zielhilfsmittel:** sind nicht gestattet.

1.12 **Gewehrriemen:** ist nicht gestattet.

1.13 **Schießbrille:** ist erlaubt.

1.14 Munition

Wettbewerb (1.56.XX) Lever Action Gewehre im Kaliber .22IfB (.22 Ir)

Wettbewerb (1.99.XX) Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition (GK)

2. Schießentfernung und Scheiben

Die Schießentfernung beträgt 50m.

Scheiben: Disziplin I + II: Gewehrscheibe 100 m gemäß 0.20 SpO (Scheibe Nr. 4).

2. Schusszahlen – Schießzeit

- 3.1** Die Disziplinen I und II bestehen aus je 40 Schuss.
20 Schuss stehend in 4 Serien à 5 Schuss in 50 Sek.
20 Schuss kniend in 4 Serien à 5 Schuss in 50 Sek.
Maximale Schusszahl pro Scheibe: 10

Ab dem 41. Lebensjahr ist landesverbandsintern statt dem knienden Anschlag der Sitzendanschlag erlaubt.

Beim Wechsel des Anschlages vom Stehend- zum Kniendschießen beträgt die Pause max. 10 Min.

3.2 Probeschüsse

Vor Beginn der Wettkampfschüsse:

1 Probeserie im Stehendanschlag à 5 Schuss in 50 Sek.

4. Ergebnisgleichheit

Bei Ergebnisgleichheit ist nach Regel 0.12 SpO zu verfahren.

5. Wertung:

Wettbewerb (1.56.XX) Wertung gemäß SpO Kleinkaliber.

Wettbewerb (1.99.XX) Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

6. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ (die Ladezeit beträgt 1 Minute) fragt der Schießleiter: „Sind Sie bereit“ (nach dem Ladevorgang)? Kommt kein Widerruf, wird nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando „Start“ die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei Widerspruch ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf: „Achtung“ und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von 75 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando: „STOP“.

Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

7. Störungen

7.1 Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

7.2 Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe abzulegen. Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte).

Die vor der Störung abgegeben Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten. Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.